



Präsentieren den neuen »Marianer« (von links): Christin Raßmann, Thomas Berens (Lions Club), Schulleiter Frank Scholle, Barbara Kohlschein (Förderverein), Thomas Kaebisch (Lions Club), Claus Biedrbick (Ehemaligenverein). Foto: Ralf Benner

Frischer Wind in alten Mauern

Der neue »Marianer« ist da – Jahrbuch 2015 des Gymnasiums ab heute erhältlich

Warburg (ben). Pffiffig, frech und flott – so präsentiert sich »Der Marianer«, das Jahrbuch 2015 des Warburger Gymnasiums Marianum.

Der hausinterne Verkauf des 225 Seiten starken Werkes an die 553 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums sowie das 41-köpfige Kollegium startet am heutigen Dienstag in der großen Pause. Erhältlich ist der »Marianer« zum Preis von 5 Euro pro Stück ab so-

fort auch in der Buchhandlung Podszun sowie im Infocenter auf dem Neustadt-Marktplatz. Gedruckt wurde das Heft in einer Auflage von 750 Exemplaren.

Mit einer breiten Palette an Themen- und Interessensbereichen verspricht der neue »Marianer« eine vergnügliche Lektüre für eine altersmäßig breit gestreute Leserschaft – vom Sextaner bis zum Goldjubilär. »Geballt findet sich hier alles an schulischen Aktivitäten, was über den regulären Unterricht hinausgeht«, erläutert Christin Raßmann, die die Redaktions-

leitung hatte. Schüler und Lehrer haben für das Jahrbuch Beiträge zu den unterschiedlichsten Themen geliefert, etwa zu AGs, Klassenfahrten, der Erd-Charta-Themenwoche oder ganz allgemein der Schulentwicklung. Das Besondere des neuen »Marianers« aber sind sicherlich die vielen Fotos, zum Beispiel die witzigen und ungewöhnlichen »Klassenselfies«.

»Die überaus positiven Rückmeldungen des vergangenen Jahres von Ehemaligen, Eltern und Schülern, Freunden und Förderern mit dem »ersten Marianer

neuer Art« haben uns gezeigt, dass wir mit unserem zeitgemäßen Jahrbuch auf dem richtigen Weg sind«, sagt Schulleiter Frank Scholle. Ziel der neuen Publikation sei es, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schulgemeinde weiter zu stärken, betont er.

Finanziell unterstützt wurde die Entstehung des »Marianers« vom Lions Club Warburg, dem Förderverein und dem Ehemaligenverein der Schule. »Dieses Heft ist ein wichtiger Image-träger«, so Claus Biederbick, Vorsitzender des Ehemaligenvereins.